

Anfrage Nr.: 0006/2013/FZ
Anfrage von: Stadträtin Deckwart-Boller
Anfragedatum: 30.01.2013

Betreff:

**Schulwechsel von Gymnasium auf
Realschule an Heidelberger Schulen**

Schriftliche Frage:

Stadträtin: Frau Deckwart-Boller

Ist Ihnen bekannt, wie viele Schüler und Schülerinnen durchschnittlich die Heidelberger Gymnasien verlassen und auf Realschulen wechseln? Gibt es derartige statistische Erhebungen? Wenn nicht, wie könnte das Amt für Schule und Bildung zukünftig dem Gemeinderat darüber berichten?

Antwort:

Die amtliche Schulstatistik, deren Daten bisher Grundlage des Berichtes für Schule und Bildung, vormals Schulbericht, waren gibt hierzu keine Aufschlüsse: Hier werden nur die Kategorien: Nicht versetzt, versetzt auf Probe, Herkunft und Abgänge erfasst.

In der von uns neu konzipierten, aktuell sich noch im Rücklauf befindlichen Online-Befragung aller Heidelberger öffentlichen und privaten Schulen (ohne berufsbildende Schulen, hier wird eine separate Studie mit dem Rhein-Neckar-Kreis durchgeführt) wird für die Gymnasien konkret der Abgang an Schülerinnen und Schülern je Jahrgangsstufe und deren Verbleib abgefragt. Welche Aussagekraft diese Daten haben werden, lässt sich derzeit noch nicht zuverlässig vorhersagen. Aufgrund der vorliegenden Daten wird die sogenannte Durchgangsquote berechnet, die wiederum bestimmte Tendenzen erkennbar macht und Folgerungen zulässt. Die Durchgangsquoten werden auch für die Realschulen errechnet.

Der Gesamtkomplex „Schulentwicklungsplanung Heidelberg“ ist als Informationsvorlage für den Kulturausschuss am 07.03.2013 vorgesehen.